

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 28 (1877)

**Rubrik:** Personalnachrichten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

eine der nun neu zu schaffenden Kreisförsterstellen unsers Kantons empfohlen werden.

Herr Seif, seit 1864 Gemeindeförster in Teufen, hat sich durch Theilnahme an zahlreichen Forstkursen im In- und Auslande, durch Uebung im Messen und Taxiren stehender Holzbestände, durch Kennnnisnahme aller neuern Forstgeräthschaften und des Kulturbetriebs im angrenzenden Bayern und Oesterreich theoretisch und praktisch zum tüchtigen Fachmann ausgebildet. Durch Anlegung von Pflanzgärten und Saatsschulen, namentlich durch Gründung der großen Saatschule des sel. Hrn. Banquier U. Zellweger, die neuestens wieder wesentlich vergrößert worden ist, durch Anregung von Forstkursen, Gründung des appenzellischen Bannwartenvereins, durch seine Bemühungen für die appenzellische Forstkultur überhaupt hat er sich bleibende ehrende Anerkennung erworben. Auch für Innerrhoden hat dieser unermüdliche Mann vieles gethan. Er stiftete 1863 den Staatspflanzgarten und war mehrjähriges Mitglied der Landesforstkommision. Ueber 28,000 Fr., gespendet von Banquier U. Zellweger und mehreren Wohlthätern in St. Gallen, wurden durch seine Hand für Foritzwecke, Gründung und Hebung von Schulen und an Unterstützungsbedürftige im Lande vertheilt. Leider erndtete er hiefür Undank und seine Bemühungen um die Hebung des innerrhoden'schen Forstwesens hatten keinen Erfolg.

Möge dieser fachkundige Mann in der Reorganisation des kantonalen Forstwesens ebenfalls seine gebührende Stellung finden.

---

### Personalaufzüge.

---

Glarus. Zum Oberförster des Kantons Glarus wurde gewählt: H. Seeli, Forstadjunkt, in Chur.

Freiburg. An die Stelle des in ein Privatgeschäft übergetretenen Forstinspektors Robert in Romont wurde Forstinspizator Eug. Cornaz in Couvet, Neuenburg, gewählt.

Bern. Gestorben Revierförster Sl. Häusermann in Unterseen.